dindingo-Gambia

Jahresbericht 2018

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
Vorschulpersonal in Mandinaba	2 / 3
Schulalltag 2018 / 2019	4 / 5
Brunnenbau	8 / 9
Instandhaltung und Renovierung	10 / 11
Fachkräfteaustausch Gambia - Deutschland	12 / 13
Vereinsarbeit in Deutschland	14
Ausblick 2019	15
Finanzen Einnahmen und Ausgaben	16 / 17
Projektpatenschaft	18 / 19
Danksagung	20

Liebe Unterstützer*innen, liebe Aktive und Interessierte,

der Demokratisierungsprozess in Gambia war auch 2018 das zentrale Thema des Landes und wird es auch zukünftig bleiben, da zum einen die Bevölkerung ungeduldig ist und Verbesserungen in ihren Lebensbereichen erkennen möchte und zum anderen die Regierung vor Mammutaufgaben steht. Jeder Bereich, ob wirtschaftlich, innen-, bildungs- und sozialpolitisch soll und muss reformiert werden. Ein großer Schritt dafür war der im Februar 2018 veröffentlichte Entwicklungsplan bis 2021. Darin benennt die gambische Regierung unverschönt die Herausforderungen und Probleme und spricht auch sehr offen das Thema der Migration an.

Diese ist zwar rückläufig, aber beschäftigt trotzdem viele junge Menschen, da das Schaffen von Perspektiven nur sehr langsam und kaum merkbar voran geht.

Eine der acht strategischen Prioritäten ist die Bildung, wo u.a. ein Schwerpunkt auf die qualitative Verbesserung der frühkindlichen Bildung und Erziehung (Early Childhood Education) gelegt wird, z.B. durch eine bessere Ausbildung der Lehrer*innen.

Dazu fand im Mai 2018 eine von der EU organisierte Geberkonferenz statt, in der über die mittelfristige Finanzierung dieses Entwicklungsplanes verhandelt wurde. Der vollständige Entwicklungsplan ist unter folgendem Link zu finden:

http://www.thegambiatimes.com/wp-content/uploads/2018/02/1.-The-Gambia-National-Development-Plan-2018-2021-Full-Version.pdf

Im Folgenden berichten wir wieder über unsere Tätigkeiten in 2018 und von den Vorhaben für 2019 in Gambia und Deutschland. Besondere Ereignisse waren dabei der Rückbesuch zum Fachkräfteaustausch in Gambia und die Installierung der Wasserversorgung auf dem Schulgelände.

Wir wünschen euch und Ihnen viel Spaß beim Durchblättern und freuen uns über Rückmeldungen!

Herzlichst,
der Vorstand des dindingo-Gambia e.V.
Angelika Heller, Manuela Diegmann, Claudia Stoischek-Jagana, Birgit Heller

Erfurt, 2018

Vorschulpersonal in Mandinaba

Das Vorschulteam besteht aus 14 Personen:

Schuldirektor
- Ansumana Jawo

Lehrer*innen
- Sirreh Gibba,
- Alimatou Sadia Sillah,
- Fatoumata Bah,
- Bampha Ceesay,
- Buba Sanyang

Nanny
- Amie Touray,
- Mariama Dumbai

Hausmeister
- Seedia Kudjabi

Köchinnen
- Suntukun Jobateh,
- Fatou Suwaneh

Sicherheitspersonal:
- Mamadi Touray,
- Sellu Jallow

Gärtnerin
- Aja Camara

Fatoumata Bah hat im August eine Tochter bekommen und unterrichtet ab Februar 2019, nach ihrer Elternzeit, wieder die 2. Klasse.
Während ihrer Abwesenheit vertritt Amie Touray ihre Klasse. Sie wird auch anschließend als Assistentin für die Lehrer*innen weiter arbeiten. Zukünftig möchte sie gern die Ausbildung am College als Vorschullehrerin absolvieren.

Alimatou Sadia Sillah, die sich noch bis 2020 in der Ausbildung / im Studium befindet, ist eine sehr engagierte, kreative und motivierte Lehrerin und ein sehr erfreulicher Zugewinn für das Lehrerkollegium. Wir hoffen natürlich sehr, dass sie uns noch länger erhalten bleibt.

Im Oktober wurde eine neue Gärtnerin, Aja Camara, eingestellt, da mit dem neuen Brunnen mit Wassertank wieder ein Schulgarten angelegt werden konnte.

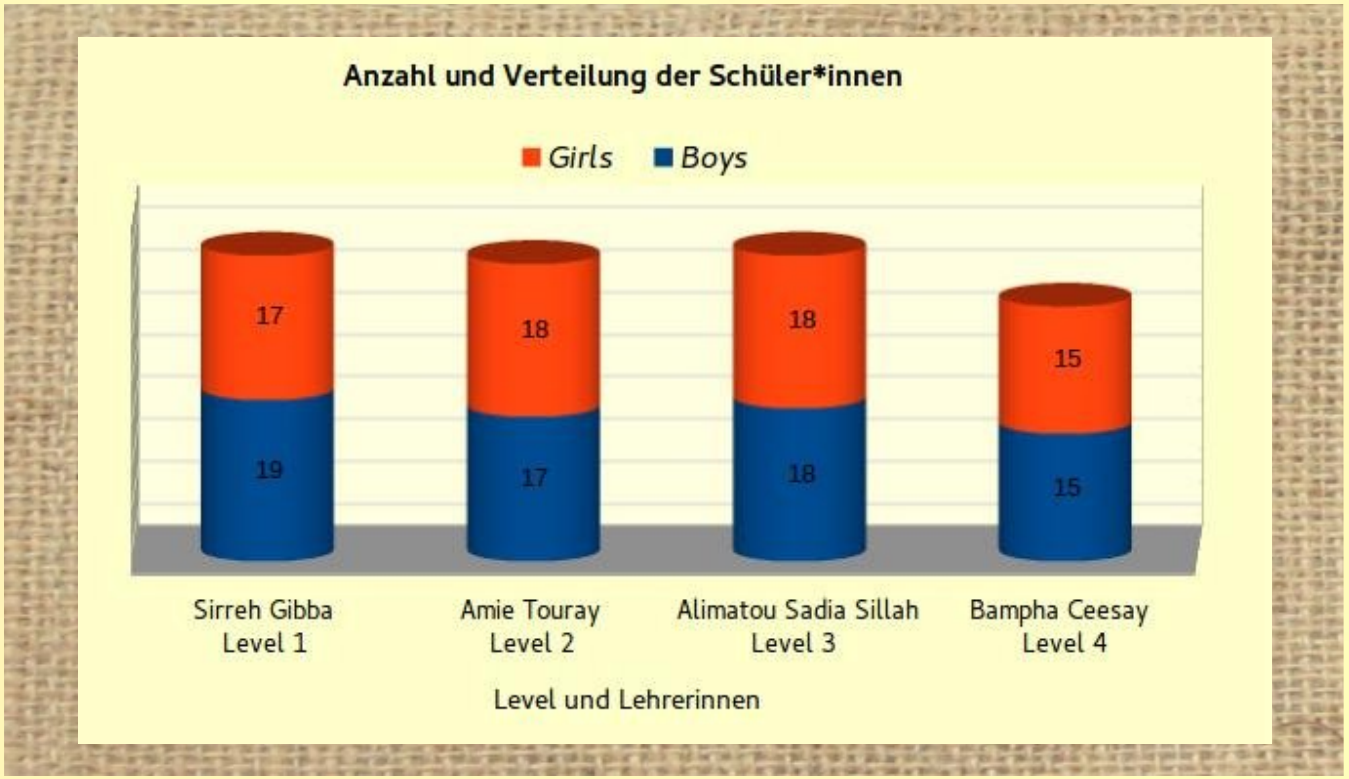
2019 wird es wieder eine Gehaltserhöhung für die Angestellten geben. Über die Höhe wird nach der Evaluation von Ansumana entschieden.

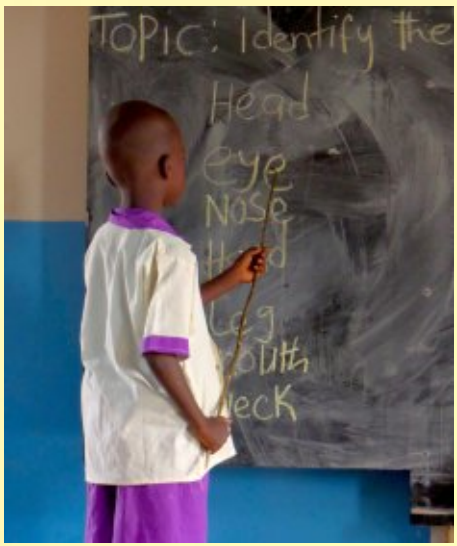
Schuljahr 2018/19

- Im März fand wieder die Independence Celebration/ Unabhängigkeitsfeier statt. In diesem Jahr war der Combo East District verantwortlich, zu der auch die Vorschule in Mandinaba gehört. Ansumana berichtete, dass alle sehr zufrieden mit der Umsetzung waren.
- Bei dem alljährlichen Besuch im Mai durch ein Vorstandsmitglied gab es u.a. ein Treffen mit Schul- und Dorfkomitee sowie dem Mütterclub, wo aktuelle und zukünftige Themen besprochen wurden, wie z.B. anstehende Aktivitäten und die Zusammenarbeit zwischen Schule und dem Komitee.
- Weiterhin wurden in Gesprächen mit den Mitarbeiter*innen Anliegen zum Schulalltag thematisiert.

Da die Materialien im Spielzimmer / ressource room durch die viele Benutzung zum Teil kaputt, zum Teil beschädigt und verbraucht sind, wünscht sich die Schule neues Material. Evtl. wäre es möglich Sachspenden in einem Container zu schicken.

Klassenstufen und Schüler*innen 2018/19





Am Vormittag werden die Kinder weiterhin in verschiedenen Fächern unterrichtet.

Die Pausen werden mit Freude auf dem großen Gelände und dem Spielplatz verbracht.

Täglich gibt es ein Mittagessen und auch das Zähneputzen gehört weiter zum Schulalltag.

Brunnenbau

Realisierung der kontinuierlichen Wasser- und Stromversorgung

Beginnen wir mit einem kleinen Rückblick:
Bereits 2014 gab es erste Planungen und ein erstes Treffen mit einer Gruppe von Ingenieuren aus Dresden, um ein Projekt in Mandinaba zusammen durchzuführen.
2015 berichteten wir über eine erste Erkundungsreise von zwei Ingenieuren. Mit ihrer Hilfe wollten wir zunächst Solarenergie auf dem Schulgelände installieren. Bei dieser Reise wurde jedoch festgestellt, dass die ständige Wasserversorgung das eigentlich größere Problem darstellt.
Daher wurden die Pläne geändert und es mussten noch viele Fragen geklärt werden.
Als die Planung stand, ging es daran, Spender zu gewinnen. In diversen Aktionen und Aufrufen durch die Dresdner Gruppe kam schließlich 2017/18 die notwendige Summe zusammen.
Um eine kontinuierliche Wasserversorgung zu gewährleisten sollten die Bohrungen am Ende der Trockenzeit beginnen, da dann der Grundwasserspiegel den niedrigsten Stand hat. Die Bauphase wurde so auf Mai 2018 festgelegt. Unser Direktor Ansumana holte bei Firmen Angebote ein, da wir mit lokalen Firmen arbeiten wollten. Auch beantragte er den Stromanschluss bei der NAWEC (National Water & Electricity Company), was die längste Zeit an Bearbeitung in Anspruch nahm.

Im Mai und Juni konnte die Umsetzung endlich beginnen. Es gab verschiedene Varianten, wie der Brunnen gebaut werden kann. Schlussendlich wurde sich dafür entschieden, durch ein Bohrloch das Wasser mit einer elektrischen Pumpe in einen Wassertank zu pumpen. So ist auch bei Stromausfall eine gesicherte Wasserversorgung möglich. Bis die Pumpe allerdings das erste Mal Wasser in den Tank transportieren konnte, dauerte es noch bis September, da die NAWEC zusätzlich einen falschen Zähler eingebaut hatte und dieser getauscht werden musste.
Als im Oktober alles fertig gestellt war, wurde gleich mit der Bepflanzung des Schulgartens begonnen.
Die nun konstante Wasserversorgung ist für uns als Verein, aber vor allem für die Vorschule ein sehr großer Zugewinn. Es ermöglicht nach langer Zeit wieder die ständige und gesicherte Versorgung mit Trinkwasser für die Kinder und Angestellten, den Anbau von Gemüse für das Schulessen, die Bewässerung der Begrünung des Geländes, die Zubereitung des Schulessens, usw.
Hinzu kommt, dass das Gelände nun über einen Stromanschluss verfügt und 2019 Licht installiert werden kann, was besonders wichtig für die Sicherheit in der Nacht ist.

Wir sagen ein großes Dankeschön der Gruppe aus Dresden für die sehr positive Zusammenarbeit und die Übernahme der Verantwortung für dieses Projekt.

Auch wir als Verein konnten in der Zeit viel über das Thema Wasser, Brunnenbau etc. hinzulernen.

Instandhaltung und Renovierung

Im Juni wurden alle Fenster an den beiden Schulgebäuden erneuert und sind jetzt verschließbar, was auch mehr Sicherheit vor Diebstählen bedeutet. Finanziert wurde dies durch eine Spende von Hannah (ehem. Praktikantin) und ihren Eltern, die Geld gesammelt hatten und im März die Vorschule wieder einmal besucht hatten.

Im November wurden alle Gebäude innen und außen neu angestrichen. Dies war dringend notwendig, zum einen durch die Bauarbeiten für die neuen Fenster und zum anderen lag der letzte Neuanstrich bereits länger zurück. Durch diese Sanierungsarbeiten strahlt nun das Gelände in neuem Glanz.

Zusätzlich wird es durch die regelmäßige Begrünung durch Bäume und Blumen aufgewertet und verschönert.

Für die Küche wurde neues Kochgeschirr angeschafft.

Der Schulgarten kann nun durch die stabile Wasserversorgung intensiv genutzt werden.

Planungen und Vorhaben in Mandinaba für 2019

- Fortbildungen für die Lehrer*innen
- Entwicklung einer school policy
- Indoor Spielzeug und Lernmaterialien
- Projektbesuch im März
- Beleuchtung auf dem Gelände
- Wasserleitungen zu den Toiletten und zur Küche
- Reparatur der Geräte des Spielplatzes

Fachkräfteaustausch Gambia - Deutschland 2017/18:

Hintergrund:

Im Jahr 2017 startete das Projekt des Fachkräfteaustausches zwischen Gambia und Deutschland im Jugend- und Bildungsbereich. Organisiert und durchgeführt durch das lokale Erfurter Radio F.R.E.I. und in Zusammenarbeit mit dem dindingo-Gambia e.V. sowie dem Kundembo Health and Skill Center in Gunjur/ Gambia waren zwei Begegnungsphasen von je sieben haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften aus Gambia und Deutschland geplant.

Ziel war es Akteure und Projekte im Jugend- und Bildungsbereich des Partnerlandes kennenzulernen und gemeinsam Ideen für weiterführende Partnerschaften zu entwickeln.

Als Hintergrundthema bestand dabei immer Fluchtursachen zu erkennen und Möglichkeiten der Beseitigung sowie weiterführende Perspektiven aufzuzeigen.

Begegnung in Erfurt:

Im Sommer 2017 kamen die gambischen Teilnehmenden, darunter auch der Direktor der Vorschule und eine Lehrerin, für zwei Wochen nach Erfurt. Sie besuchten einen Kindergarten, eine Berufsschule, lernten die Arbeit von Streetworkern der AIDS-Hilfe kennen, nahmen an einem Demokratie Open Air teil und tauschten sich zu Strukturen von Jugendbeteiligung aus.

Höhepunkt war jedoch die Teilnahme an dem zweitägigen Gambia-Forum in Erfurt, einem deutschlandweiten Vernetzungstreffen von Vereinen und Personen, die Partnerschaften in und mit Gambia haben.

Begegnung in Gambia:

Im Februar 2018 fand die Rückbegegnung in Gambia statt. Die Teilnehmenden führten dort Interviews mit offiziellen Persönlichkeiten am Gambia-College und in der regionalen Bildungsbehörde, mit Dorfältesten, Jugendlichen und zivilgesell-schaftlichen Akteuren. Auch gab es gemeinsame Livesendungen in den beiden Community Radios „Janneh Koto FM“ und „Kaira FM“, bei denen offen über die Beweggründe von jungen Gambiern ihre Heimat zu verlassen diskutiert wurde.

Hoffnungen und Forderungen in Bezug auf den Beitrag der internationalen Gemeinschaft und speziell auch Deutschland kamen zum Ausdruck.

Bei einer durch die Partnerorganisation durchgeführten „Outreach activity“ wurden ca. 40 Kinder und Jugendliche durch Vorträge, ein Theaterstück und eine Gesprächsrunde mit den Austausch-Teilnehmenden zum Thema Flucht sensibilisiert. Besonders interessiert waren sie an der Lebenssituation von geflüchteten Gambiern in Deutschland. Die gambischen Podiumsgäste klärten die Jugendlichen auch über die Gefahren des „Backway“ auf, wie die Fluchtroute nach Europa oft genannt wird.

Ergebnisse und Perspektiven aus Interviews und Diskussionen:

Mit Fokus auf das Thema Flucht kann die gambische Regierung durch Schaffung von Beschäftigungs-möglichkeiten oder mit Steuererleichterungen bei Geschäftsgründungen Alternativen schaffen.

Perspektiven national und international sind z.B.

- -faire Wirtschaftsbeziehungen,
- -die Stärkung der lokalen Wirtschaft und Infrastruktur,
- -der Ausbau von Mikrofinanzprogrammen,
- -die Förderung von (durch Gambier entwickelte) Programmen zur Ausbildungsförderung und Jugendempowerment,
- -die Vereinfachung des Visaerhalts für Gambier,
- -die Förderung von Kultur- und Bildungsaus-tauschen

Weitere Planungen und Ideen:

Die Vertiefung bestehender Beziehungen und Kooperationen und die Schaffung neuer im Jugend- und Bildungsbereich soll gefördert werden.

Ideen für zukünftige Austausche und Projekte sind Permakultur-Projekte, Empowerment durch Radio oder der Aufbau eines Vocational Training Centers.

Im Anschluss an den Fachkräfteaustaussch wurden bei Radio F.R.E.I. verschiedene Interviews über den Verein und den Gambia-Austausch (z.B. bei Bildung in Thüringen am 19.07.18) gesendet.

Vereinsarbeit in Deutschland

Stoffbeutel

Unsere selbstgenähten Taschen / Beutel aus gambischen Stoffen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Eine vielfältige Auswahl gibt es bei facebook, bei Aktionen / Infoständen oder auf Nachfrage. Dadurch können wichtige Spenden eingenommen werden.

Vielen Dank an Claudia, sie betreut das Nähen der Beutel und die Öffentlichkeitsarbeit dazu.

Auch 2018 bestand die Möglichkeit, eine Auswahl gambischer Produkte wie Schmuck oder die beliebte Shea-Butter, die von Reisen aus Gambia mitgebracht werden, im Café Klara Grün in Erfurt anzubieten. Dadurch können ebenso Spenden eingenommen und die Öffentlichkeit aufmerksam gemacht werden.

Fotoausstellung

Unsere Fotoausstellung ist seit einigen Jahren an verschiedenen Orten in Erfurt zu sehen.
Thematischer Hintergrund der Ausstellung, die u.a. von der Stiftung Nord-Süd-Brücken gefördert wurde, ist Interesse zu wecken, das Land Gambia aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, Stereotype und Vorurteile zu hinterfragen, aber auch den Alltag in Gambia und das Lernen in der Vorschule in Mandinaba vorzustellen.
Wir suchen weiterhin neue Orte für die Fotoausstellung ! Anfragen dazu können gerne an den Verein gestellt werden.

Die Fotoausstellung „Über die eigenen Grenzen hinweg…“ wurde im November/ Dezember in der Rotunde des Geländes verschiedener Ministerien (TMBJS, TMMJV, etc.) mit Midissage präsentiert.

Ausblick 2019

Der dindingo-Gambia e.V. wird im Jahr 2019 volljährig !
Seit unserer Gründung am 29.5.2001, also seit achtzehn Jahren, unterstützen wir als Verein die Vorschule "Erfurt" sowie weitere Projekte in Mandinaba.
Im Juni 2019 wollen wir dies an einem Wochenende mit Musik, Film, Workshop und Fotoausstellung feiern.

Teilnahme am Gambia-Forum

Am 28./29. September findet das 5. Gambia-Forum in Leipzig statt. Als Teil des Netzwerkes „Projects in Gambia“ kommen Menschen zusammen, die in Vereinen und Organisationen in Deutschland und Gambia engagiert oder an der Arbeit dieser interessiert sind.

Das alle 2 Jahre stattfindende Forum wurde erstmals 2011 von der prolina Stiftung ins Leben gerufen, um eine Plattform zum Austauschen und Vernetzen zu bieten.

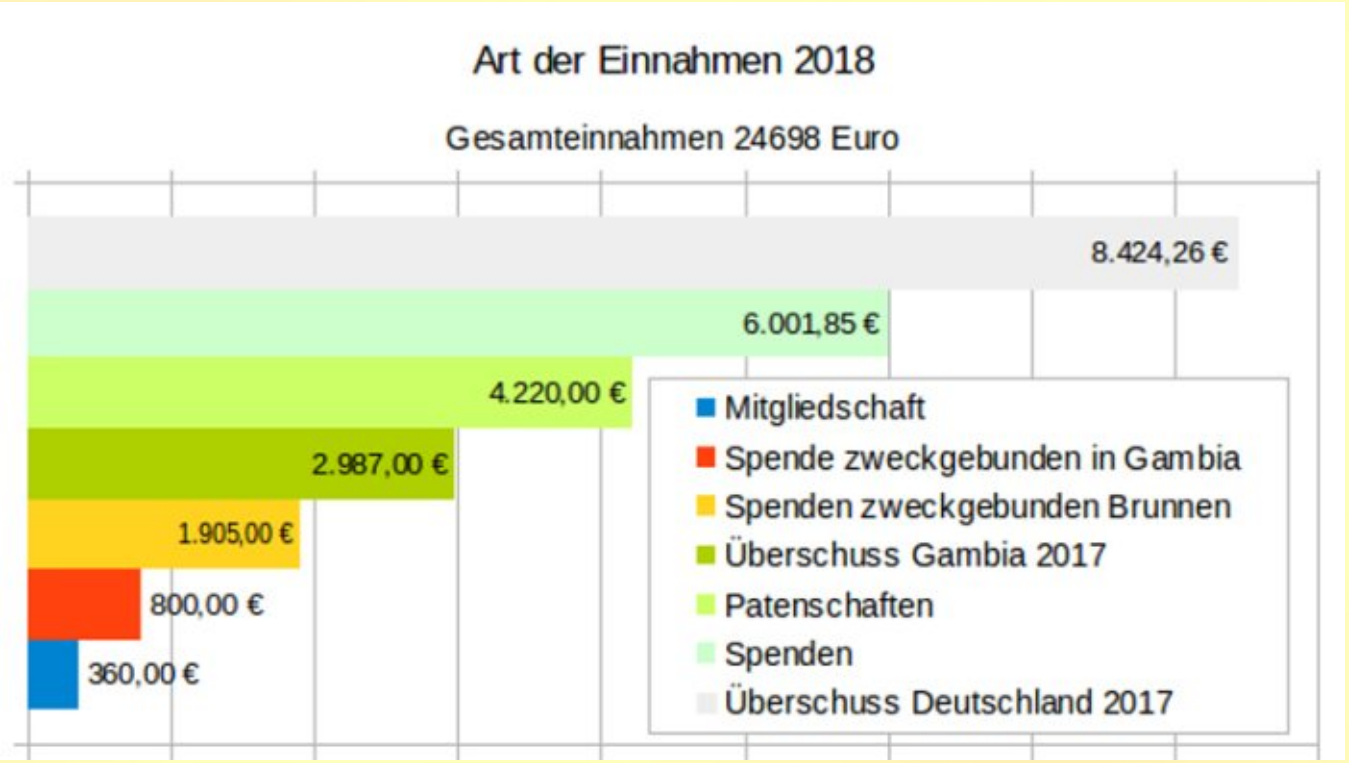
PROJECTSINGAMBIA
FORUM 2019

Finanzen

Übersicht Einnahmen 2018

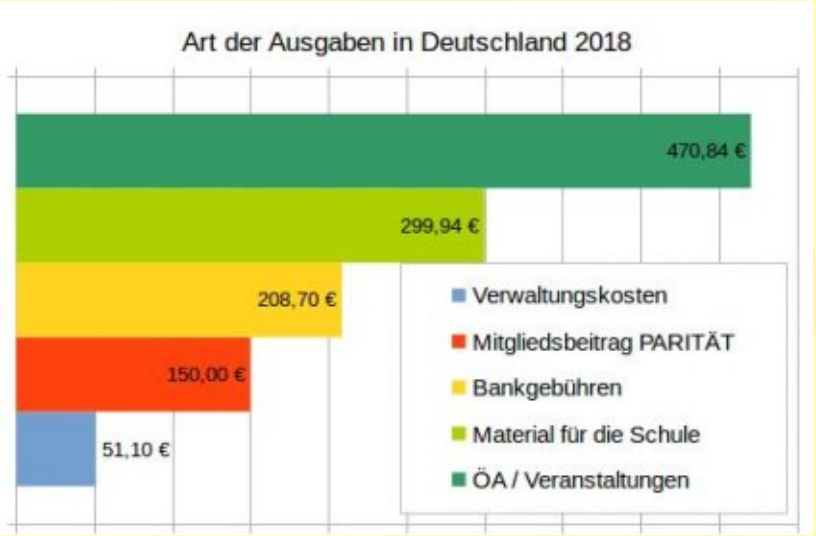
Unsere Einnahmen stammen aus unterschiedlichen Quellen:

Ca. 70 Privatpersonen, Firmen und Stiftungen unterstützten 2018 finanziell unsere Arbeit, davon 23 mit einer Patenschaft und 17 mit einer Mitgliedschaft.
Stiftungen und andere Organisationen trugen darüber hinaus mit einer Summe von 8.706,85 Euro zu den Spenden bei.



Übersicht Ausgaben 2018

Für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland sowie zur Spendengewinnung benötigte der Verein 2018 lediglich 2,74% der Einnahmen.



78% der Einnahmen flossen direkt nach Gambia, um laufende Kosten sowie Sanierungs- und Renovierungsarbeiten finanziell abzudecken.

Die größten Posten 2018 waren die Ausgaben für Personal, Schulessen und Brunnenbau.

Werden Sie Projektpate !

und tragen Sie mit dazu bei, dass die Kinder in Mandinaba auch in Zukunft die Vorschule besuchen und weitere wichtige Projekte umgesetzt werden können.

Mit einem selbstgewählten monatlichen Betrag unterstützen Sie die Arbeit des dindingo-Gambia e.V. und gewährleisten mehr Sicherheit für unsere Planung laufender und neuer Projekte.
Dies schafft Vertrauen auf Seiten der Kinder und Familien in unsere Partnerschaft und für eine bessere Zukunft.
Als oftmals langjährige Pat*innen sind Sie besonders wichtig für uns und die Menschen im Ort Mandinaba – durch Ihre solidarische Unterstützung und Ihren gewachsenen persönlichen Bezug zu dem Land, den Kinder und ihren Familien .

Der dindingo-Gambia e.V. arbeitet ehrenamtlich, der Patenschaftsbeitrag wird daher abzüglich Transaktionsgebühren und geringem Verwaltungs-aufwand / Werbung zu mindestens ca 90 - 95% in dem/den Projekt/en vor Ort verwendet. Der Patenschaftsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Sie erhalten bis Januar des Folgejahres eine Spendenquittung.
Bei einer Kündigung der Patenschaft bitten wir Sie, dies uns 2 Monate vorher schriftlich mitzuteilen. Zahlmöglichkeiten sind einen Dauerauftrag (empfohlen) bei Ihrer Bank oder die Erteilung einer Einzugsermächtigung für den dindingo-Gambia e.V.

Erklärung zur Übernahme einer Projektpatenschaft im dindingo-Gambia e.V.

Name : _____

Straße : _____

PLZ / Ort : _____

Telefon : _____

E-Mail : _____

Mein Patenschaftsbeitrag beträgt:

_____

Euro im Monat

Damit unterstütze ich die Voschulbildung der Kinder in Mandinaba sowie weitere Projekte des dindingo-Gambia e.V.

_____ _____

Ort / Datum **Unterschrift**

Durch die solidarische Unterstützung unserer Pat*innen, Mitglieder, Spender und Kooperationspartner*innen können wichtige Projekte des dindingo-Gambia e.V. umgesetzt werden und ca. 140 Kinder in Mandinaba haben die Möglichkeit Vorschulbildung zu erfahren.
Einen herzlichen Dank dafür !
Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die uns durch das Jahr 2018 begleitet haben – mit ihrer Zeit und ihren Ideen, tatkräftiger oder finanzieller Unterstützung, mit einem kritischen Blick oder auch mit Sachspenden.
Diese bekamen wir u.a. wie schon in den letzten Jahren von der Drogeriekette „dm“.
Abaraka bake !

prolina® projects for life and nature

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

dindingo - Gambia e.V.

Cyriakstr. 9 99094 Erfurt Tel: 0361- 43049046
www.dindingo.de E-Mail: mail@dindingo.de

Bankverbindung und Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank e.G.
IBAN: DE31430609678216183500 BIC: GENODEM1GLS

Radio F.R.E.I.

dm

Fotografie: Angelika Heller, Ansumana Jawo, Manu Diegmann, Roman E. Müller
Gestaltung: B.Heller, dindingo-Gambia e.V.